

PRESSEMITTEILUNG

gateProtect senkt Administrationsaufwand um Faktor 10

CeBIT: „Grüner“ Rundumschutz für Netzwerke, E-Mail und Remote Access mit gateProtect UTM-Firewall 8.0

Hamburg, 25.01.2008 – gateProtect präsentiert auf der CeBIT 2008 erstmals die neue Generation 8.0 seiner UTM (Unified Threat Management) Firewall-Appliances. Das Update versetzt Anwender in die Lage, Netzwerk, E-Mail-Verkehr und Remote Access zeitsparender zu konfigurieren und abzusichern. Die prozessorientierte Bedienerführung reduziert Dank neuer Features das Risiko und den Aufwand für Administratoren und setzt gleichzeitig die Kriterien grüner Informationstechnologie um. Als Weltpremiere stellt gateProtect ebenfalls auf der CeBIT die neue Version seiner erfolgreichen Administrationssoftware für das zentrale Management weltweit verteilter Firewalls, Command Center V2, vor. Dabei handelt es sich um die bisher einzige Lösung im Markt, die nicht nur passives Reporting erlaubt, sondern dem Administrator volle Konfigurationskontrolle über alle verteilten Firewalls gibt. Der Stand von gateProtect befindet sich vom 4. bis 9. März in der neu geschaffenen Security Area in Halle 6, Stand K14.

„Die gateProtect Firewall-Version 8.0 wurde um mehrere neue Features erweitert für noch mehr Sicherheit und Bedienkomfort beim Anwender. Der Administrationsaufwand sinkt dadurch erheblich - im Vergleich zu Produkten anderer bekannter IT Security-Hersteller um den Faktor 10 bis 15“, sagt Dennis Monner, CEO bei gateProtect.

So lassen sich die Firewalls der neuen Generation besonders einfach in ein bestehendes Netzwerk integrieren. Die Appliance wurde um einen neuen Betriebsmodus ergänzt und kann nun transparent im Bridge-Mode integriert werden, und dies ohne Änderungen an der Netzwerkstruktur vornehmen zu müssen – ein sonst umfangreiches Prozedere, da nicht nur die IP-Adressen geändert werden müssen, sondern parallel die Zugriffskontrollen der internen Dienste anzupassen sind. Auch im Bridge-Mode wehrt die Firewall alle Arten von internen und externen Angriffen ab, denn die Sicherheitsfunktionen - von den Regelwerken der Paketfilter bis zum ausgeklügelten Intrusion Detection System - bleiben aktiv und filtern kontinuierlich den Datenstrom.

SSL-VPN: Hochsichere Anbindung mobiler Mitarbeiter und Filialen

Dank der VPN (Virtual Private Network)-Technologie von gateProtect können externe Mitarbeiter von ihrem Home Office aus oder einer

PRESSEMITTEILUNG

Vertriebsniederlassung über eine geschützte Internetverbindung auf ein zentrales Unternehmensnetzwerk zugreifen und mit den gewohnten Anwendungen wie über ein internes LAN arbeiten. Mit der neuen Version 8.0 sind erstmals Server-to-Server-VPN-Verbindungen wahlweise im SSL- oder IPSec-Verschlüsselungsmodus möglich. Der Vorteil von VPN-SSL: Jedes IP-Subnetz kann über eine einzige tcp/udp-Verbindung eine VPN-Verbindung aufbauen mit dem Vorteil, dass eine wesentlich höhere Kompatibilität zu zustandsgesteuerten Firewall-Filtern erreicht wird. In der Praxis bedeutet dies, dass mit den höchsten Sicherheitsstandards auch in komplexen Netzwerken, über Wireless LAN oder Hotspots (z.B. im Hotel und am Flughafen) der Mitarbeiter mit seinem Laptop so arbeitet, wie er dies aus dem Büro gewohnt ist. Im Gegensatz dazu erlauben viele andere VPN-SSL Lösungen, die webbrowsersbasiert arbeiten, oft nur das Bearbeiten von E-Mails.

Green IT: „Grüner“ Rundum-Schutz dank LAN-Virtualisierung

gateProtect setzt mit der neuen Generation 8.0 erfolgreich die Kriterien grüner Informationstechnologie um. Die neue VLAN (Virtual Local Area Network)-Funktion gibt dem IT-Administrator die Möglichkeit, das physische Netzwerk in beliebig viele thematisch abgegrenzte virtuelle Netzwerksegmente zu unterteilen. Neben dem Bandbreitengewinn innerhalb der virtuellen LAN-Segmente und der gewonnenen Flexibilität bei strukturellen Veränderungen, wird auch die Datensicherheit von unterteilten Bereichen, wie zum Beispiel Entwicklung, Buchhaltung oder Personalverwaltung, wesentlich erhöht. Eine virtualisierte Netzwerklandschaft senkt zudem nicht nur den personellen und hardware-seitigen Aufwand, sondern reduziert insgesamt den Energiebedarf des Unternehmens.

„Die Debatte um Green IT hat unsere Kunden sensibilisiert“, so Dennis Monner. „Es wird zunehmend darauf geachtet, IT-Strategien möglichst energieeffizient umzusetzen und Stromfresser aus dem Unternehmen zu verbannen. Die Option für VLAN ergänzt daher ideal unseren Ansatz einer ganzheitlichen Sicherheitslösung, die die Funktion von bis zu zehn Einzellösungen strom- und ressourcensparend auf einem einzelnen Gerät bündelt.“

Innovativ: Aktive Konfigurationskontrolle über alle Firewalls

Eine Weltneuheit präsentiert gateProtect auf der CeBIT mit Command Center V2 - die erste Software für das zentrale Management von UTM-Appliances, die über die reine passive Statistik- und Überwachungsfunktion hinausgeht. „Als erste Lösung im Markt überhaupt können mit Command Center V2 aktiv beliebig viele UTM-Firewalls eines Unternehmens direkt

PRESSEMITTEILUNG

angesteuert und sofort konfiguriert werden. Dabei ist es unerheblich, in welcher Niederlassung sich der Administrator befindet. Er findet eine extrem übersichtliche Bedienoberfläche vor, die ihn optimal beim Bearbeitungsprozess unterstützt – der Desktop kann sogar mit einer Weltkarte unterlegt werden“, sagt Dennis Monner.

Die klare Bedienoberfläche ermöglicht eine Navigation bis auf Anwenderebene hinab: Der Administrator nimmt zentral Rechtezuweisungen vor, legt neue Nutzer an oder spielt Lizenzschlüssel ein – kurz, es stehen ihm alle Funktionen zur Verfügung, die er auch vor Ort hätte. Beliebig viele VPN-Verbindungen für weitere Niederlassungen können zentral eingerichtet und verwaltet werden. Mit der zentralisierten Administration durch Command Center V2 senkt ein Unternehmen erheblich seinen zeitlichen und personellen Administrationsaufwand, der entsteht, wenn die Firewalls mehrerer Niederlassungen verwaltet werden müssen.

Best of Breed-Security-Lösung für Unternehmen aller Größen

Die Komplettlösungen des Hamburger Security-Spezialisten gateProtect vereinen die aktuellsten Schutztechnologien mit Application Level Firewall, Intrusion Detection System (IDS), VPN, Virenschild sowie Antispam- und Contentfiltern und zeichnen sich durch besonders einfache Bedienbarkeit und die durchgehend graphische, am Bearbeitungsprozess orientierte Eingabemaske aus. Die Gefahr einer Fehlbedienung durch den Administrator – heute das größte Sicherheitsrisiko für Unternehmen - wird dadurch weitgehend ausgeschlossen. Im Sinne einer Best-of-Breed-Lösung erhalten Anwender mit einer UTM-Appliance von gateProtect das gebündelte Wissen führender IT-Security-Hersteller vereint in einem platz- und ressourcensparenden Gerät.

Verfügbarkeit

Die aktualisierte gateProtect Produktpalette 8.0 umfasst die drei Gruppen Office-Serie, A- und X-Serie. Die Lösungen adressieren Unternehmen unterschiedlicher Größenklassen und sind speziell auf die Sicherheitsbedürfnisse des Mittelstandes und Betrieben mit bis zu 2.500 Mitarbeitern ausgelegt.

Appliances der Version 8.0 sind ab 1. April 2008 über die Vertriebspartner von gateProtect erhältlich. Eine Liste mit den Partnern ist online unter <http://www.gateprotect.de/partner> erhältlich.

Command Center V2 steht voraussichtlich ab 1. Mai 2008 zum Download auf der Homepage von gateProtect zur Verfügung.

Weitere Informationen zu gateProtect: www.gateprotect.de

PRESSEMITTEILUNG

gateProtect Aktiengesellschaft Germany

Die gateProtect Aktiengesellschaft Germany ist ein international tätiges Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Vermarktung von High-End-Firewalllösungen spezialisiert hat. Am Hauptsitz der 2002 gegründeten Gesellschaft in Hamburg werden derzeit 39 Mitarbeiter beschäftigt. Die Lösungen von gateProtect vereinigen modernste Sicherheitsfeatures wie Firewall, Intrusion Detection System (IDS), Intrusion Prevention System (IPS), Virtual Private Networking (VPN), Traffic-Shaping, Quality of Services, Hochverfügbarkeit, Virus Protection, Spam Protection, Contentfilter und Application Level Firewall in einem System und dies bei gleichzeitig einfachster und zentraler Bedienung.

Diese Pressemitteilung ist auch unter <http://www.gateprotect.de> sowie unter <http://www.phronesis.de> abrufbar.

Weitere Informationen:

phronesis PR GmbH
Marcus Ehrenwirth, Magdalena Brzakala
Max-von-Laue-Str. 9
D-86156 Augsburg
Tel.: +49 (0) 821 444 800
Fax: +49 (0) 821 444 80 22
E-Mail: info@phronesis.de
Internet: www.phronesis.de

gateProtect Aktiengesellschaft Germany
Kai Bulau, Marketing
Valentinskamp 24
D-20354 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 278 85 0
Fax: +49 (0) 40 278 85 105
E-Mail: kai.bulau@gateprotect.de
Interne www.gateprotect.de
t: